

Auszug aus der NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 09. April 2018 um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevandatare, die Ersatzmitglieder Wolfgang Meusbürger und Hubert Egender und die Schriftführerin. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 5. März 2018

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 05. März 2018 wurde per E-Mail übermittelt. Im Tagesordnungspunkt 3, Abschnitt c wird für den 2. Aufzählungspunkt festgehalten, dass für die Gemeindevertretung die Einhaltung einer Bautiefe, wie im REK formuliert entscheidend ist, eine Grundstücksform in dieser Phase aber nicht festgelegt wurde. Das restliche GV Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 3) Objekt Kirchdorf 276 (Rädlerhaus) – Malerarbeiten Fassade

Von den beabsichtigten Sanierungsarbeiten beim Rädlerhaus sind noch die Malerarbeiten bei der Fassade und diverse Verputzerarbeiten ausständig. Mittlerweile ist es gelungen entsprechende Firmen zur Abgabe eines Angebots zu bewegen, jedoch musste die Vergabe aufgrund der Dringlichkeit (Annahme sonstiger Aufträge) im Vorstand behandelt werden und die Firma Lässer aus Alberschwende (Billigstanbieter) bereits beauftragt werden. Gesamthaft sind bei der Sanierung/ dem Umbau im Erdgeschoss im Rädlerhaus Abbruch- und Baumeisterarbeiten, Sanitär- und Elektroinstallationen, Maler- und Verputzerarbeiten, sowie sonstige kleinere Leistungen erforderlich, ein Teil der Leistung ist bereits abgerechnet. Nach einer groben Hochrechnung und Berücksichtigung der beauftragten Malerarbeiten sollte der Budgetrahmen eingehalten werden können. Die Auftragsvergabe wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

zu 4) Sportanlage Oberberg – Beschaffung Mähtraktor

Im vergangenen Jahr hat der FC Bizau informiert, dass der Mähtraktor für den Naturrasenplatz mittlerweile fast 20 Jahre alt ist und jeden Tag damit gerechnet werden muss, dass dieser den Geist aufgibt. Weiters ist zu erwähnen, dass in den Jahren zuvor bereits große Reparaturkosten angefallen sind und mittlerweile zum bestehenden Modell etwaige Ersatzteile nicht mehr verfügbar sind. Für eine Ersatzbeschaffung des Mähtraktors liegen 2 Angebote vor, Gemeindevorteuer Josef Greber erläutert die Situation und stellt die eingeholten Angebote vor. Der bevorzugte ISEKI-Mähtraktor Modell SXG 326 HLH verfügt über eine ausgezeichnete Technik u.a. eine hydraulische Aushebevorrichtung fürs Mähwerk, einen hydrostatischen Fahrtrieb, eine Grasfangvorrichtung mit 600 Liter Auffangbehälter und eine hydraulische Bodenentleerung. Die Beschaffung eines neuen Mähtraktors ist im Gemeindebudget 2018 beinhaltet und der

vorgesehene Kostenrahmen für den Mähtraktor kann mit diesem Angebot eingehalten werden. Es wird festgestellt, dass der Naturrasen bei der Sportanlage Oberberg in bestem Zustand ist, dies ist auch ein großer Verdienst des engagierten Platzwartes, ein hochwertiges Mähgerät trägt stark dazu bei.

Die fortlaufenden Kosten für Service, Reparaturen werden vom FC Bizau getragen, auch wird der FC die ostseitigen Parkplätze unter und ober der Straße warten und pflegen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Beschaffung des Mähtraktors über die Firma Klien durchzuführen.

13 Ja Stimmen, 1 Befangen, 1 Nein Stimme, somit mehrheitlich angenommen.

zu 5) Gebhard Wölfle Saal – Austausch Deckenbeleuchtung

Im Gebhard-Wölfle-Saal, der mittlerweile auch schon wieder fast 20 Jahre ist, hat es Defizite bei der Beleuchtung des Saales im Randbereich gegeben. Weiters sind die vorhandenen Leuchten relativ energieintensiv und Ersatz sehr schwer zu bekommen. Ein Ersatz mit energiesparender Technik, sowie besserer Ausleuchtung wurde angestrebt und von der Firma Elektro Willi geplant und angeboten. Die Typenwahl und die Beschaffung haben sich sehr lange hinausgezögert, sodass aufgrund relativ langer Lieferzeiten bereits bestellt werden musste, damit diese zur Theaterpremiere zur Verfügung stehen.

Der Beschluss erfolgt aufgrund der Dringlichkeit durch den Gemeindevorstand.

Gemeindegassier, Stefan Greußing erläutert die Vorteile und die Funktionen der neuen Beleuchtung im Gebhard-Wölfle-Saal.

Der Budgetrahmen für 2018 wird eingehalten.

Die Auftragsvergabe wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

zu 6) Öffentliche Bücherei – Ing. –Leistungen für Umbaumaßnahmen

Beim Projekt „öffentliche Bücherei“ haben sich erfreulicherweise etliche Interessierte gemeldet, sodass die Bildung eines Büchereiteams mit Leitung kurz bevorsteht.

Martin Waldner und Annette Scheffknecht erläutern kurz den erfreulichen Verlauf, auch das Zusammenwirken mit Isabella Deuring von „Engagiert sein“. Der Bürgermeister bedankt sich herzlich für den Einsatz.

Die Adaptierung des ehemaligen Postlokales erfordert verschiedene Baumaßnahmen, die zu planen und in der Umsetzungsphase auch begleitet werden müssen. Gerald Amann aus dem Kirchdorf vom Büro Querformat hat bereits die Standortvarianten bearbeitet, wir haben daher ein Angebot für die weiteren Leistungen angefordert, welches zu beraten ist.

Im heurigen Budget sind bereits Mittel reserviert, sodass als bald Maßnahmen gesetzt werden können.

Das vorliegende Angebot ist auf 3 Gruppen aufgeteilt.

- Entwurfsplanung, Behördenangelegenheiten, Ausführungsplan
- Leistungsverzeichnisse, Ausschreibungen, Auftragsvergabe
- Örtliche Bauleitung und Oberleitung

Das Angebot ist auf Stundenbasis aufgebaut mit um ca. 20 % reduzierten Stundensätzen. Der ermittelte Aufwand beträgt ca. € 23.000,-, dies entspricht in etwa einem Abschlag von 20% von der Gebührenordnung für Architekten. Die bisherigen Planungsleistungen wurden ebenfalls nach Aufwand abgerechnet, der veranschlagte Rahmen konnte dabei unterschritten werden, nach jetzigem Kenntnisstand sollte dies auch für die weiteren Leistungen möglich sein.

Auf Basis der bisher guten Erfahrungen in der Projektbearbeitung für die Einrichtung einer öffentlichen Bücherei stellt der Vorsitzende den Antrag, die weiteren Leistungen an das Büro Querformat unter der Federführung von Gerald Ammann auf Basis des vorliegenden Angebotes zu beauftragen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 7) Bebauung „Säge-Areal“ – Raumplanungsvertrag

Auf dem Areal des ehemaligen Sägewerkes Gebrüder Metzler sind die Büro- und Wohnhäuser errichtet und bezogen, ausständig ist noch die Verwertung des südseitigen Grundstückes, das ehemaligen Holzlager. Die vorgesehene Bebauung mit Doppelhäuser konnte bis dato nicht realisiert werden.

Im Zuge des Widmungsverfahren wurde mit dem Bauträger der Kaufmann Liegenschaftsprojekte GmbH einen Raumplanungsvertrag abgeschlossen, der auch für den Holzlagerplatz eine Bebauung innerhalb von 3 Jahren vorsah.

Von der Kaufmann LP liegt nun ein Antrag vor, diese Frist um ein Jahr zu verlängern.

Diesen Antrag, sowie einen Auszug aus dem Raumplanungsvertrag wurde vorab den Gemeindevertretern per Mail übermitteln.

Bürgermeister Ing. Josef Bischofberger fasst nochmals die Situation zusammen und stellt den Antrag, dem Ansuchen um Fristverlängerung des Bauträgers der Kaufmann Liegenschaftsprojekte GmbH statt zu geben. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

zu 8) Berichte Bürgermeister

Gemeinde

- Güterweg Mellenstock Treffen Behörde und Vorstand
- Bringungsgenossenschaft Forstweg See-Stein – Behördenabnahme
- Infoveranstaltung öffentliche Bücherei
- JHV Agrargemeinschaft Viehweide Unterberg
- Sitzung Umweltausschuss
- JHV Argrargemeinschaft Ostergunten (Teilnahme Vize Bgm.)
- JHV Krankenpflegeverein

Regional

- Vorstellung Diplomarbeiten Bezauer Wirtschaftsschulen
- Infoveranstaltung Naturvielfalt in der Inatura
- Vernetzungstreffen soziale Institutionen der Gopfgemeinden
- Generalversammlung Alpenkäse Bregenzerwald
- JHV Rot-Kreuz Abteilung Bregenzerwald
- Vollversammlung Interessentschaftsalpe Körb
- Sitzung dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung in Dafins

Sitzung Gemeindevorstand vom 29.03.2018

1. Protokoll Vorstandssitzung vom 15. Februar 2018

2. Objekt Kirchdorf 276 (Rädlerhaus) – Malerarbeiten Fassade
3. Sportanlage Oberberg – Beschaffung Mähtraktor
4. Gebhard-Wölfle Saal – Deckenbeleuchtung
5. Bebauung Sägeareal – Raumplanungsvertrag
6. Fischereigewässer Bizau – Wiederverpachtung
7. Oberes Moos – Bestandserhebung und Kartierung

Sonstiges

- Für die Verlängerung des Forstweges Unterberg läuft nun die Angebotsphase, die Umsetzung ist ab Mitte Jahr geplant. Vom derzeitigen Ende beim Sättelweg soll die Verlängerung ca. bis auf Höhe Moorbad Reuthe führen und diese Waldparzellen erschließen. Sobald es hier Informationen über die ausführende Firma und den Zeitplan gibt wird entsprechend informiert.
- Bei den Diplomarbeiten bei den Bezauer Wirtschaftsschulen hat es wiederum ein breites Spektrum an Ideen und Problemstellungen gegeben, die von den Jugendlichen im Rahmen der Diplomarbeiten erarbeitet wurden. Aus Bizau war daran beteiligt Anna Lena Moosbrugger mit ihrem Projekt „Integration von Jugendlichen mit Behinderungen“ sowie Verena Gmeiner mit dem Projekt „Molke - vom Restprodukt zum Verkaufsschlager – Entwicklung einer Produktlinie für den Schafmilchbetrieb Gmeiner. Dieses Projekt hat den ersten Platz belegt, wir gratulieren recht herzlich.
- Auch heuer hat die Schultheatergruppe des BORG Egg bei ihrer Bregenzerwald Tournee mit dem Stück „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt Station im Gebhard-Wölfle Saal gemacht. Die engagierte, große Schultheatergruppe konnte auch heuer wieder begeistern.
- Im Zuge von Ligadiskussionen des Vorarlberger Fußballverbandes ist auch eine Diskussion hinsichtlich der Größe des Bizauer Sportplatz entstanden. Bei einem Treffen mit den Landesverantwortlichen und dem Vorstand des FC Bizau wurde klar deponiert, dass hier die Gemeinde größte Anstrengungen (technisch und finanziell) unternommen hat um die bestehende Sportanlage zu realisieren, auch mit der Zusage, dass die Größenverhältnisse für die Kampfmannschaften ausreichend sind. Weiters wurde auf den großen ehrenamtlichen Einsatz und die Bedeutung für die Jugend hervorgehoben und dass nicht mit Formalitäten gesunde, funktionierende Strukturen zerstört werden.
- Unter dem Motto „Die wahren Abenteuer sind im Kopf“ hat der Musikverein Bizau beim Konzert 2018 wiederum ein volles Haus begeistert. Wir gratulieren recht herzlich, gerade auch im Hinblick auf die viele vorangegangene Probenarbeit.
- Der Forstweg See-Stein ist schon seit längerem fertiggestellt, bei der Behördenabnahme hat es keine Beanstandungen gegeben. Der Weg mündet auch in den vielbegangenen Wanderweg Stein, weiters hat die Gemeinde nunmehr eine gesicherte Zufahrt zum Wasserreservoir Hilkat.
- Die Firma Günter Wouk hat bei der BH Bregenz beantragt, im Lubühel auf Höhe Hubert Gmeiner in den nächsten 3 Jahren eine Aushubdeponie zu betreiben. Von der Gemeinde wird das Projekt unterstützt, gerade im Hinblick auf kurze Transportwege, auch kann die vorhandene Wiese kurzfristig wieder hergestellt werden.
- Das Projekt „engagiert sein“ mit unserer Koordinatorin Isabella Deuring hat sich bestens entwickelt (z.B. Bücherei). Zur weiteren Verbreitung dieses wichtigen

Themas ist die Initiative B(r)otschaften entstanden, wo von den örtlichen Bäckereien Botschaften über Brotsäcke verteilt werden. Wir danken in diesem Zusammenhang besonders auch Armin Kleber, von der Bäckerei Kleber, dass er sich mit Engagement bei dieser Aktion beteiligt.

- Die alljährliche Flurreinigung in unserer Gemeinde fand heuer am 13.04.2018 wieder statt.

Ich danke allen Teilnehmern zu ihrem Einsatz für ein sauberes Bizau.

- Ab April 2018 wird der Bregenzerwälder Nachtbus für alle Nachtschwärmer neu geführt. Erstmals wird die Nachtbuslinie an das Rheintal angebunden. Umsteigsort ist künftig Schwarzach, dort fährt die Wälder Nachtbuslinie künftig um 01:35 Uhr ab, somit können die Bahnlinien aus Richtung Bregenz und Dornbirn sowie die Buslinie 21 aus Richtung Bregenz optimal angebunden werden. In Egg bindet um 01:55 eine zusätzliche Buslinie in Richtung Vorderwald an, ab Krumbach fährt nochmals ein Kleinbus weiter – somit profitieren nahezu alle Gemeinden im Vorder-, Mittel-, Hinterwald von der Linienführung.

Auch umgekehrt hat das Angebot Charme: Wer beispielsweise – aus dem Rheintal kommend – eine Abendveranstaltung im Bregenzerwald mit öffentlichen Verkehrsmitteln besuchen möchte, kann mit der Nachtbuslinie ab Bezau auch den sicheren Nachhauseweg antreten.

- Durch die Caritas Haussammlung konnte ein Betrag von Euro 2.650,- erworben werden. Im Namen der Gemeinde bedankt sich der Vorsitzende herzlich bei allen SammlerInnen.

zu 9) Allfälliges

- Der Vorsitzende berichtet über die Einladung zur Informationsveranstaltung der Regionalentwicklung Bregenzerwald. Alle Gemeindevertreter sind herzlich am 17.05.2018 um 19:00 Uhr im Impulszentrum in Egg eingeladen.
Neben allen Vorstandsmitgliedern werden auch die Mitarbeiter der REGIO anwesend sein. Die Vorstandsmitglieder informieren in einem Panoptikum über die einzelnen Schwerpunkte und Tätigkeiten der REGIO. Auch darüber, warum es die REGIO gibt, was die Ziele sind und wann sich die REGIO einem Thema annimmt, etc.
- Im Auftrag des Theaterobmann Jürgen Metzler weist Bartholomäus Fink auf die Begleitausstellung des Theaterverein Bizau „Aushalten, durchhalten, s' Maul halten“ am Donnerstag, den 12.04.2018 hin und ladet alle herzlich ein.
Die Ausstellung an den Theateraufführungstagen finden jeweils von 15:00 -24:00 Uhr statt, die Theatervorstellung beginnt jeweils um 20:00 Uhr. Hierzu werden alle Interessierten herzlich eingeladen.
- Der Vorsitzende ladet alle Interessierten zur Auftakt- und Informationsveranstaltung Oberes Moos am 20.04.2018 um 20:00 Uhr ins Feuerwehrhaus ein.
Das Naturvielfaltprojekt wird begleitet und protokolliert von Anna Waibel, vom pulswerk in Unterstützung mit dem Land Vorarlberg. Die Einladung folgt noch.
- Der Vertrag der Fischereiverpachtung läuft Ende dieses Jahres ab, es laufen mittlerweile mit den Zuständigen Gespräche, eine Verlängerung des Vertrages wird angestrebt. Der Obmann des Fischereivereins wird in einer der kommenden GV Sitzung vor Ort sein und die Situation erläutern und vorstellen.

- Josef Greber und Wolfgang Meusburger erläutern kurz die Problematik betreffend der Größe des Fußballplatzes und die damit zusammenhängenden „Liga-Aufstiegserlaubnis“. Meusburger Wolfgang bittet die Gemeinde um Unterstützung. Es soll ein Schreiben an die Verantwortlichen und die Landespolitik verfasst werden, in welchem die Sicht und die Bedeutung des Fußballvereins für die Gemeinde mit der verbundenen Aufstiegserlaubnis in die höchste Liga des Landes dargelegt wird.
- Der Vorsitzende berichtet über die Rechtsangelegenheit bzgl. dem Wanderweg Hütten Richtung Gschwend. Hier ist es zu einer Lösung des Rechtsstreites gekommen, der Wanderweg wird wieder hergestellt und kann künftig ohne Beeinträchtigung benützt werden.
- Der Vorsitzende berichtet zu den Anfragen der letzten GV Sitzung zur Plandarstellungen bei der aktuellen REK Anpassung.
- Der Vorsitzende berichtet über Aktivitäten im Bizauer Bach und der diesbezüglichen Reaktion der Verwaltung des öffentlichen Wassergut.

Der Bürgermeister